

und nicht höret / es auff seine eigene Gefahr läffet ; So sollen es doch nach dem Willen Gottes hören alle/die nicht taub sind / und hören können. Denn auch hie heisset es : Wer Ohren hat zu hören / der höre / Luc. 8. v. 8. und beziehen wir uns desfalls auff unsere Schriftmäßige Rettung p. 70. 71. 72. woselbst hievon ist gehandelt / und auch p. 68. 69. unsere Meinung von dem Ort Es. 6. v. 9. 10. welchen Hr. D. Nechenberg lit. b. 4. b. diese Synecdochen zu bestärcken / anführet / angezeigt worden ist. Dabey Er noch kan nach Belieben auffschlagen / was Grotius über denselben Matth. 13. v. 15. bey den Wörtern *μὴ ὁτε ἰδῶσιν*, angemerket / und die Erklärung / die der Seel. Hr. D. Calov. hinzugesetzt hat ; So wird sich finden / daß des Hn. D. Nechenbergs Synecdoche hierin keinen Grund findet : der denn ebenmäßig dazu nicht zufinden ist in den auch daselbst angeführten Worten aus 2. Cor. 2. v. 16. Denn Paulus schreibet ja im vorhergehenden 14. Verß ausdrücklich / Gott habe in Christo den Geruch Seiner Erkenntniß durch ihn und Seine Mit-Apostel geoffenbahret an allen Orten ; nach der Göttlichen Intention zu keinem andern Zweck / als daß er allen seyn soll ein Geruch des Lebens zum Leben. Und zu solchem Endzweck wird noch dieser Geruch an allen Orten / wo in der Kirchen Gottes Wort geprediget wird / gegen alle die es hören / geoffenbahret. Daß aber dieser Geruch etlichen wird ein Geruch des geistlichen Todes ; solches kommt wider den Göttlichen Sinn und Meinung von ihnen selbst und ihren böshafftigen Zustand her / und hat GOTT und Sein Wort daran so wenig Schuld / als es der allerkräftigsten und kostbarsten Salbe bezumessen ist / daß gewisse Leute wegen ihrer sonderbahren und kräncklichen Disposition solche nicht vertragen können / sondern wol davon in Ohnmacht fallen / oder daß der starcke Geruch einer kräftigen Salbe die Tauben erfrischet / und den Käfer tödtet ; wie so wol Estius als Beza hiebey dieses Gleichniß / jener aus dem Oecumenio , dieser aber aus dem Gr. Nysseno anführen. Dabey doch mit dem Geruch zum (ewigen) Tode so lange muß gewartet werden / biß solche würcklich verlohren werden. So wird auch diese Synecdoche nun noch vergeblich mit unserm Seel. Hn. Superintendenten Hn. D. Pfeiffers Worten aus seinem Anti-Calvinismo p. 209. 210. bekräftiget. Denn Er schreibet daselbst

E 3

nichts